





# Versicherung gegen Reiseunfälle, sowie gegen Unfälle aller Art.

Die Versicherungs-Gesellschaft Thüringa in Erfurt gewährt Versicherung gegen alle vorerwähnten Verletzungen, welche der Versicherte durch einen Unfall erleidet, der dem Beförderungsmittel (Eisenbahnwagen, Wagen, Schiff u. s. w.) zufällt. Spazierfahrten, Bergsteigen, Jagden, und Spazierfahrten in und außerhalb des Wohnortes sind inbegriffen.

Die Entschädigung beträgt je nach dem Grade der Verunglückung in Zahlung der ganzen oder der halben Versicherungssumme oder einer Ratenquote.

Die Entschädigungsanträge, welche dem Versicherten aus einem Unfallstalle, etwa an eine dritte Person zuzuführen, gehen nicht an die Gesellschaft über.

Die Prämie sammt Nebenkosten beträgt für eine Versicherung von 100,000 jährlich . . . 100, 50, 40,000 jährlich . . . 40, 50, 80,000 . . . 80, 50, 20,000 . . . 20, 50, 60,000 . . . 60, 50, 20,000 . . . 20, 50, 50,000 . . . 50, 50, 10,000 . . . 10, 50, u. s. w.

Bei Versicherung auf längere Dauer sind die Prämien entsprechend billiger. Gegen Zahlung einer Anwartsprämie, deren Höhe sich nach der Versicherungsdauer des Versicherten richtet, gewährt die Thüringa auch Versicherung gegen Unfälle aller Art.

Unsern älteren Versicherten können jederzeit ihre Policen in Versicherungen gegen alle Unfälle erwidern lassen, neu Eintretende aber sich je nach Wahl nur gegen Reiseunfälle oder gegen Unfälle überhaupt versichern.

Policen sind unter Angabe des Alters und Standes (Berufsweges) und des Wohnortes, der Versicherungssumme und der Versicherungsdauer bei der Direction in Erfurt, sowie bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft zu haben.\*

Ein Neuenfall Versicherungs-Police kann sich Jedermann zu jeder beliebigen Zeit ohne Aussetzung eines Vertreters sofort selbst ausstellen, wenn er im Besitz des hierzu erforderlichen Formulars ist. Die Gesellschaft, sowie deren Vertreter überlassen diese Formulare auf Verlangen stets unentgeltlich und portofrei.

Agenten, welche den Verkauf von Neuenfallpolicen wünschen, haben sich an die Direction in Erfurt zu wenden. Die Vermittlung von Unfall-Versicherungen eignet sich besonders auch für Vertreter solcher Versicherungs-Gesellschaften, welche diesen Geschäftszweig nicht betreiben.

\* In Halle a. S. bei dem Hauptagenten Herrn Theodor Lange, in Naumburg a. S. bei dem Agenten Herrn Max Glendenberg.

## Frische Holl- und Belg. Aufstern,

Prima Aufstern, Caviar, fettesten Rheinlachs, feische Karpen, Gänsefleisch, Gänsefüße, Braunsch. und Gothaer Wildschwanz empfohlen

**A. Rummel, Leipzigerstraße 98.**

## Haus-Verkauf.

Mein in hiesiger Kreuzstraße gelegenes Wohnhaus mit Stallgebäude und Hofraum will ich zu billigen Preise mit mäßiger Anlagung verkaufen. Das Haus hat einen guten Miethsertrag und eignet sich seiner guten Lage und Beschaffenheit wegen zu jedem Geschäft oder Handwerk.

**Otto Peckolt in Merseburg.**

Mittwoch den 22. d. Mts. Mittags 12 Uhr kommen die Gehilichkeiten des **Ausstellungsschlößchens** zum Abbruch zum Verkauf. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

## Auction.

Am Mittwoch, den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in der goldenen Kette abendswärts:

1 Piano, 2 Sofas, 2 Kleiderkabinette, 1 Spiegel mit 2 Stühlen und 1 Kuchenschrank gegen sofortige Bezahlung.

**Petschick, Gerichtsvollzieher.**

Hof- oder Leibschreiber, wird ein Grundstück oder Bauplatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises erbeten durch **Rud. Wöste, gr. Ulrichsstraße 4, u. F. g. 14777.**

Umstände halber zu verkaufen ein schönes, Landgut Brenneret, Areal 1600 Morgen Acker und Wiesen, 13 Pferde, 60 Kühe, Milchvieh, nach Hamburgische Gebäude und Inventar, sehr schön. Preis nur 750000 g. Ana. u. N. d. J. H. Wegener, Wandb. d. c.

## Meine Ziegelei

in Schlettau beabsichtige zu verkaufen. **August Mann, Mühlgraben 1.**

Ein gutverdienendes Sägen, schönster Lage, im Marienbierfeld, mit gr. Hof und Brennerei, für jedes Geschäft passend, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. **Anzahl 2 3000 Thlr.** Offerten A. 4756 an H. Graefe, Halle a. S. zu richten.

## Gelbfärbhaus-Verkauf.

Mein seit 14 Jahren nachweislich rentabel betriebenes Materialwaaren-geschäft verbunden mit Mineralwasserfabrik, beabsichtige ich nebst Sauggrundstück zu verkaufen. Grobverkauft sind ca. 10000 Mark. Offerten erbeten unter S. D. 763 durch **Haasenstein & Vogler** (S. B. Benfentien), Galberstadt.

Verkauf von Wohnungen zu vermieten. **Geiststraße 50, II.**

Wohnung, Stube, K. u. s. f. od. ab 1. April zu vermieten. Näheres kleine **Klausstraße 7, 1. Etage.**

Eine Wohnung wird zum 1. April zu mieten gesucht. Preis 30-40 Thlr. **Jahnenstraße 8, part.**

Eine eleg. Wohnung mit Schlafkabinett ist billig zu vermieten. Dieselbe würde sich auch, da eventuell noch eine Wundschneide abzulassen ist, für Officiere eignen.

**Henriettenstraße 18, II.**

Ein mit guter Sandstrich verdecorirter neuverkaufter Mann empfiehlt sich zu oberflächlichen Arbeiten in der Bau- u. Holzbranche, ist auch der W. Stolze'schen Zeilographie mächtig. **Werthe Strassen unter W. S. 4751 an H. Graefe's Annoncen-Exp. d. b. c. b. c. b. c.**

Zwei Kellnerstellen werden zum 1. April gesucht. Näheres **Stübner Brunnen.**

Für mein **Enarobersicht** suche per 1. April einen **Lehrling.** Offerten erbeten durch **Rud. Wöste, gr. Ulrichsstr. 4, u. D. c. 14776.**

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Enarobersicht** suche per 1. April einen Lehrling. Näheres **Stübner Brunnen.**

## Ein Lehrling sucht

W. Hübner, Sattlermeister, Carolinenstr. 6.

Küchinnen und Tisch. Mädchen für Küche u. Haus 1. März und 1. April gesucht durch **Fr. Depardre, gr. Schlamm 10.**

Für eine **Gaswirthschaft** wird ein **fröhliches Mädchen** gesucht. Näheres **Klausstraße 11.**

Ein **fröhliches Mädchen**, welches in größeren Verhältnissen selbstständig geübt hat, wird per 1. März gesucht. **Thorstraße 35.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann, zum 1. April gesucht. **Schmeerstraße 37/38.**

Ein 1. ord. Mädchen u. aush. a. 1. März gesucht. **Güldenstraße 3, I.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** per 1. März gesucht. **Dorotheenstraße 3, I.**

Ein junges anständiges **Mädchen** findet Dienst. **Ballhofstraße 10.**

Tücht. **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit, auch in Küchenmädchen von aush. suchen, j. u. 1. April Stelle d. **Frau Gutjahr, kl. Klausstr. 13, III.** **Mädchenmädchen** sucht **Kaufstraße 3, II.**

Ein **Mädchen**, auch Knabenarbeit geübt, sucht **Josephstraße 18, Hof I.**

## Zur Stütze der Hausfrau

wird zum 1. April ein nicht zu junges **Mädchen** gesucht, welches per 1. März und auch im März geübt ist. **Gut Umföhren** wollen ihre Adresse unter **Christe G. C. 152** bei **Haasenstein & Vogler** in Halle a. S. niederlegen.

Ein ordentl. **Mädchen** sucht Stelle **Geiststraße 50, II.**

Ich suche zum 1. April ein gut erzogenes **Mädchen** als zweites Hausmädchen, tüchtig im Reinigen der Zimmer u. Behandlung der Wäsche. **Bezug und Gehaltsansprüche einzuwenden. Westhofstraße 6, part.** **Baronin Stromberg.**

**Mädchen-Mädchen** sucht **Erbe 25, 3. Et. u. S.**

Ein ordentliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit, die auch die Wartung von Kindern übernehmen muß, wird zum 1. April er. gesucht. **Niechertstraße 20, part.**

Ein in der Küche tüchtiges **Mädchen**, sowie ein in der Hausarbeit gewandtes **Mädchen**, welche gute Altküche aufzumachen haben, finden bei gutem Lohn am 1. April er. Dienst. **Raffineriestraße 6.**

Ein ordentliches, anständiges **Mädchen** wird zum 1. April bei geringem Lohn gesucht. Näheres **Leipzigerstraße 65, 2. Et.**

Ein tüchtiges junges **Mädchen**, welches das Kochen versteht und alle üblichen Hausarbeiten zu machen hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht, da das vorige krankheitshalber entlassen werden mußte. Zu erfragen **Wagdenburgerstraße 42a.**

Ein 1. ord. **Mädchen** von aush. wünscht zum 1. April Stelle als Hausmädchen. **Wagdenburgerstr. 61, haben**

**Land- und Stadtwirthschafterin, perf. Köchin, Haus- und Stubenmädchen** erd. j. u. 1. April d. h. od. G. d. Stellung d. **Frau Kötzscher, Schloßstraße 5.**

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene **Wanstell** u. ein ordentliches **Hausmädchen** finden zum 1. April d. h. Stellung auf dem **Wittegauer Jagdgebiet** bei **Mücheln.**

Für ein anpruchsvolles junges **Mädchen**, 19 J., Belegenerin, geschickt in allen häuslichen Arbeiten, suche ich zum 1. April eine Stelle als Stütze der Hausfrau, Gesellschaftlerin oder zur Beaufsichtigung der Kinder. **Frau Faltzberger Kuntze, Halle a. S., a. d. Kirchhof 5.**

Ein **Mädchen**, das allen eine Wirthschaft versehen kann, wird fortgesetzt gesucht. **Schmeerstraße 15.**

## Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Wäckermeister, in gelebten Jahren, wünscht sich zu verheirathen mit einer Dame, am liebsten aus Bismarck oder Thüringen. Da so manche Dame gern nach Berlin möchte, bietet sich hier die Gelegenheit. Bewerber ist bescheiden, sanft und von edlem Charakter und lebt in guten Verhältnissen. Sollten Jungfrauen er. kinderlos verbleiben im Alter bis 38 Jahren, die ein kleines Vermögen von 3-2000 Thlr. besitzen, geneigt sein auf dieses Gesuch einzugehen, so bitte Adresse vertrauensvoll in der Expedition des **Berliner Tageblatt**, Berlin, **Jerusalemstr. 48** bis 25. Februar niederzulegen unter **J. K. 1007**, Berichtigung: **Chinstraße**

## Schreib-Albums u. Bathenbriefe,

wie alle Papier- u. Schreibwaaren billig

**Heinrich Gundlach, Dreiteilstraße 32, Papier- u. Schreibmaterialhandlung, Buchbinder.**

## Die Hutfabrik

von **A. Lehmann**, Schmeerstraße 14 empfiehlt sich im **Wäcken, Säben, und Modereisen** aller Arten **Fäz** zum Strohhüte nach den neuesten **Façon.**

## Kirmen

aller Art werden billig und gut gefertigt. **Max Bauer, Maler, Lackier und Firnischreiber, Dreiteilstraße 28, 2 Treppen.**

## Internationales Patent-Bureau

**Alfred Lorenz, Berlin S.W.**

Besorgung v. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Ausk. auf jede Patentangelegenheit. Prospekt gratis.

Zur sofortigen Ausführung aller Glaserarbeiten empfiehlt sich

## Brater,

**Henriettenstraße 21.**

## Für Confirmanden

empfiehlt eine Partie **Chemiefetts** von 20 Pf. pro Stück an **A. W. Neumann Nachf., Geiststraße 72.**

## Kindergarten.

Junge, gebildete Mädchen werden für den **fröhlichen Kindergarten** des **ortlich und praktisch gegen mäßige Honorar** ausgebildet. Auswärtigen gute und billige Pension. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen. **Halle a. S., Februar 1882** **Hptm. Koester, Marie Koester, geprüfte Kindergärtnerin.**

## Vennig-Spende.

Dienstag Abend 8 Uhr im **Wesbier-Zalon**, der wichtigsten Sache wegen ist zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wünschenswerth. **Der Vorstand.**

## Gliederwalzen

14-22" stark sind vorrätig in der Wagenbauerei von **Carl Müller, Glaugig.**

Altenburger Ziegelfabrik, jetzt feinst, Markt, Katerbe u. Schmeerstr. 2. **Wittu. Köhn.**

fr. **Gänseputzschiff** zum Kochen und Braten und frisches **Bargel** empfiehlt **W. Assmann, gr. Ulrichsstr. 27.**

Zum **Fastnachtstag** von früh an **frische Pfannkuchen**, gefüllt und ungefüllt à Stück 5 A. **G. Schimpf, Wäckermeister, gr. Ulrichsstraße 50.**

## Echt verfäh. Löwenklauen

empfehlen billig **Herrmann aube, Dreckschmied, Bätgäse 9.**

Ein großer **Bräter** und **Springbrunnen** verkauft **Wendel, „zur Reichsruine.“**

1 **Komode** ver. billig an d. **Salle 15.**

Zwei hochtragende junge **Jauchse** haben zum Verkauf bei **Friedrich Löbe, Dalena** bei **Comern.**

Ein fettes **Schwein** verkauft **Veitnerstraße im Waldweg**

**Neue und gebrauchte Wädel** verkauft billig **Trödel 7.**

## 47. Künstlerische Zähne, 47.

Blonden u. Rothhaarigen, bei **Robert J. Sachse, gr. Ulrichsstr. 47, II.**

Montags und Freitags Abends 8 Uhr

## Trio-Concert

in der „Tulpe“

Entrée 30 g.

## Sing-Academie.

Dienstag den 21. Februar ab nds 8 Uhr **Uebung** im Saal der Volksschule. Al. seit ges. und pünktliches Erscheinen zu erwünscht!

Anmeldung neuer singender Mitglieder bei **Herrn Musikdirector Reubke**, Louisenstr. 10, Vormittags 10-11 Uhr.

**Der Vorstand.**

## Die Volkstunde

befindet sich **große Märterstraße 9, Marten**, ganze Portion 25, halbe 13 g. (am Tage vor Benutzung zu entnehmen). **Reubke**, bei **Neumann, Geiststraße Nr. 3** und **Welfen, Reichsruine 10.** **Anweisungen** zu ganzen und halben Portionen sind nur bei **E. Sachs**, große Ulrichsstraße 3 u. 24 zu haben.

Ein gold. **Pince-nez** ist Sonntag Abend vor dem neuen Landgericht bei **Abzug** gegen **Belohnung** **Märker-Str. 27, II.**

Ein **goldene Brosche** mit rothem Stein ist am **Abend** in **Wesbier-Zalon** oder auf dem **Weg** **Ulrichs- und Geiststraße** verloren. Bitte gegen **Belohnung** abzugeben **an Karstr. 18, Hof**, bei **Frau Heide.**

In den letzten Tagen der vor. Woche ein **Paaren-Gürtel** verloren. **Abzug** gegen **Belohnung** **Albrechtsstraße 1 im Laden!**

Ein **kleiner schwarzer Hund** verlaufen, abzugeben **Kuttelhof 1, u.**

Meinem Freunde u. Collegen, **Ober-Schüler Blossfeld** zum 23. Biennestage ein **dreifaches God**, daß der ganze Datz woadet. **C. E. K.**

Unserem Freunde **Franz Pfeiffer** zu seinem 20. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. **Die Freunde.**

## Die sieben Sterne ??

(Eingelad.).

Seit am **größten Martenabend** zu **Frühmahl**, der **schönsten Zeit**, also sich an **Weg** und **Amst** lobend **Ein Jeder** sich die Zeit **verbringt**, ist **Poesern** stets der **größte Mann**, bei dem es stets **gemüthlich** war. In **Tannenberg** und **Widern** sein **Da** **loht** uns **hauzen** bis **Uhr** ein. **Sur** **Wald** **haben** **Bierhalle** **Groß** und **Klein**. **Da** **walget** **hin** zum **Fröhlichen**. **G. S. M. H.**

## Familien-Adressen.

Gott schenkte uns heute Abend 10 Uhr einen **gesunden Knaben**. **Halle a. S. d. 19. Februar 1882.**

**Gustav Faldix, Rosa Faldix** geb. **Guchard.**

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten stellt besondern Meldung hiermit zur **Nachricht**, daß **heute Morgen 7 1/2 Uhr** unsere gute Mutter und Schwiegermutter, **Frau Johanne Christiane Schaaß** geb. **Büsch** im 78. Lebensjahre **hinf** und **ruhig** im Herrn entschlafen ist. **Die** **Bestattung** **haben** **am** **19. Februar** **den** **20. Februar** **1882** **L. Mogk** und **Frau** geb. **Schaaß.**

Sonntag Abend um 7 1/2 Uhr **ent** **schlief** **nach** **schwerem** **Kranke** **langen** **unser** **liebe** **Mutter**, **Schwieger** u. **Großmutter** **Friederike Braune** geb. **Wipper** im **Alter** **von** **77** **Jahren** **1** **Monat** **18** **Tagen**. **Allen** **Freunden** **und** **Bekannt** **en** **hiermit** **die** **traurige** **Nachricht**. **Die** **Beerdigung** **findet** **Mittwoch** **Nachmittags** **um** **3** **Uhr** **im** **Trauer** **bau**, **Geiststraße** **Nr. 30**, **statt**. **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

## Dank

Herdurch sagen wir allen Denen, die den Satz unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter **Friederike Gneiß** geb. **Wagmann** mit **Kronen** und **Kranzen** schmückten und sie zur **letzten** **Wahl** geleiteten, sowie auch **Herrn** **Dietrich** **Schäfer** für seine **traurigen** **Worte** am **Grabe**, unter **im** **himmel** **den**.

**Abber**, **den** **15. Februar** **1882.**

**Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meiner lieben Mutter, unserer guten Tochter, Schwägerin und Schwägerin **Amalie Sparre** sagen herzlichsten Dank **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**

Ich beabsichtige, sämmtliche von vorigem Jahre mir übrig gebliebenen Tapissierwaaren zu Namtschpreisen abzugeben und eröffne heute einen kurzen Ausverkauf von angefangenen und musterfertigen Buntstickereien auf Canvases und Tuch und angefangenen Decken. — Die Preise sind sämmtlich wesentlich billiger als die Fabrikationspreise und erreichen bei vielen Sachen kaum den Werth des dazu verwendeten Materials. — Am Lager sind noch alle Artikel vertreten, die in meinem vorjährigen Weihnachts-Ausverkauf führte.

**Albert Hensel, Leipzigerstraße 4, I. Etage.**

**Strohsäcke, Säcke und Pflaunen, Schlardecken und Pferddecken empfiehlt billigt Albin Barth, gr. Ulrichstr. 31.**

**Beste Resultate.**

Das erste kaufmännische Unterrichts-Institut von

**Ferdinand Simon**

gerichtlich vereidigter Sachverständiger für Buchführung und Lehrer der Handelswissenschaft befindet sich nach wie vor n. u. r. allein in

**Magdeburg**

Steinstrasse 14.

Nachrichten über den 4monat. Coursus gratis.

**Ferdinand Simon**

Inhaber des ersten kaufm. Unterrichts-Instituts etc.

**Magdeburg, Steinstrasse 14.**

Das Institut besteht seit 1870.

Unterrichts-Zweige:

<p>➔ Von meinem altbewährten brieflichen Unterrichte steht Prospect sowohl als P. oberrief gratis zu Diensten.</p>	<p>➔ Einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschrift etc.</p>	<p>➔ Guter Erfolg garantiert.</p>	<p>➔ Stellenvermittlung.</p>
--	---	-----------------------------------	------------------------------

Ferd. Simon, gerichtlich. vereidigter Sachverständiger etc. Magdeburg, Steinstrasse 14.

**Neue Sing-Akademie.**

Zur Feier von Händel's Geburtstag

Donnerstag den 23. Februar Abends 6 1/2 Uhr

im Saale der Volksschule

**Judas Maccabaeus**

Oratorium von G. Fr. Händel,

unter Mitwirkung von Fr. Helene Overbeck aus Weimar, Fr. Auguste Köstler aus Düsseldorf und der Herren Carl Dierich aus Leipzig und Max Friedländer aus Frankfurt a/M.

Nummerirte Billets à 2 Mk. 50 Pf. | bei Herrn M. Köstler, Unnummerirte „ à 1 „ 50 „ | Poststrasse 9. Texte à 20 „

Die zuzählenden Mitglieder erhalten ebendasselbe ihre nummerirten Billets, die singenden ihre Sängerkarten in den Proben

**Stadt-Theater.**

Dienstag den 21. Februar 1882.

6. Vorstellung im IV. Abonnement zum 11. Male:

**Unjere Franca.**

Lustspiel in 5 Acten von G. v. Moser und F. v. Schönthan.

Mittwoch:

Benefiz für Frä. Emilie Blondé.

**Die Märchentante.**

Lustspiel in 3 Acten von D. F. Genfichen.

**Wiener Café.**

Zu Fastnachten von früh 8 Uhr ab frische Pfann- u. Spritzkuchen.

**Handwerker-Meister-Verein**

Dienstag den 21. Febr. zu Fastnacht Theater und Ball im Neuen Theater.

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

**Bauer's Brauerei.**

Dienstag Abend

**Großes Narrenfest.**

F. C. Müller.

**Restaurant Mitreter,**

Merseburgerstraße 9.

Gute Fastnacht

**Gesellschafts-Abend.**

**Restaur. z. Markgrafen**

Dienstag Narrenabend.

G. Blüthgen.

**Paradies.**

Gute Fastnacht

**großer Narren-Abend.**

C. Meissner.

**Böke's Restaurant**

Kurzenasse 1.

Gute Dienstag zu Fastnachten großer Narren-Abend.

Frische Pfannkuchen.

**Restaurant zur Glocke,**

Rathhausgasse.

Dienstag den 21. d. Mts.

**Großer Narren-Abend.**

Kapfen gratis.

Hier aus der Reichsbläthigen-Brauerei, a. Seibel 13 & Frische Pfannkuchen, wozu freundlich einladet.

F. W. Franke.

**Schweizerhaus**

Wörlingerstraße 7 —

Gute Dienstag zu Narrenabend.

Frische Pfannkuchen.

**Böhmische Bierhalle,**

A. Posern,

große Ulrichstraße 24.

Gute Dienstag

**Großer Narrenabend.**

**Raths-Tunnel.**

Gute Dienstag großer Narrenabend mit Gelang-Concert.

Frische Pfannkuchen.

Carl Hackemesser.

**Beuchlitz.**

Dienstag den 21. Fastnachtsball, wozu freundlich einladet

W. Franke.

**Cafégarten Trotha.**

Zum Fastnachtsfest empfehle Pfannkuchen

von vorzüglicher Güte, fr. Coburger sowie ein gutes Glas Hübner'ser Bier.

W. Büchner.

**Neue Sing-Akademie.**

Dienstag den 21. Februar Nachm.

3 Uhr Probe f. Chor u. Orchester im Saale der Volksschule.

Anmelungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musikdir. Foretzsch, Wöhlmannstr. 5, I.

Der Vorstand.

**Hall. freiwill. Feuerweh.**

Dienstag den 21. Febr. Abends 8 Uhr

**Übung (Wahlprob.).**

Das Commando.

**Goldenes Schiffchen.**

In den nächsten Tagen

**Künstler-Concert und Vorstellungen**

mit neuem Personal.

**Gasthof zum Saalthal, Cröllwitz.**

Dienstag den 21. Februar 1882

**Großer Fastnachtsball und Narrenabend,**

wozu ergebenst einladet

Ernst Zeschmar.

**Großes Narrenfest im Stadthaus**

Dienstag den 21. Februar 1882.

Ich war jüngst im Narrenfest, Des Hofes Narrens u. Künstlerchor, Stand vor des Prinzen Throne, Sind im Gefolge des Herrn: — Seh, wie da so alle Menschen gleich, Führen schöne Sachen auf fürwahr — Friedlich miteinander wohnen. — Und thun es herzlich gern. —

Es war die schöne Fastenseit, Die Musik ist wunderbar, Wo Lust und Freude blühte; — Fast ohne Zutritt, — Da giebt es weder Pant noch Streit, — Man singt und pfeift und brummt sogar, — Man wird es niemals müde. — S' nimmt nimmermehr ein Ende! —

Ich hoch, einen solchen Tag fürwahr: Nur dies zu sehen ist viel werth: Wollen wir uns vorbereiten; — Man darf es nicht verkümmern, — Es sei der 21te Februar. — Jeder Gast ist hier geehrt, — Mit allen feinen Freuden. — Er läßt sich's gar nicht träumen. —

Die Narrentappen aufgesetzt, — Kommt Al' herbei! Kommt Al' herbei! — Niemand — darf ohne sie herein! — Begeht nicht die Narrentappen; — Bei Seebe ist das Narrenfest, — Zum Narrenspiel und Narretrei; — Der Bring' ident' selber ein! — Sonst müßt Ihr draußen warten.

**Restaurant zur Terrasse.**

Gute Dienstag den 21. Februar

**Großer Fastnacht-Carnevalsabend**

der Gesellschaft „Ulrika“, wozu alle Freunde herzlich eingeladen werden. Anfang 8 Uhr.

Narrentappen gratis. Das Comité.

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**

Gute grosser Nasenabend.

Der Bauberechnungs Scheber wird das Publikum auf's Beste unterhalten.

Empfehle frische Pfannkuchen.

Anfang 8 Uhr. Prinz Carneval.

**Raths-Keller rechts.**

Gute und morgen Concert u. Gelangsvorträge, Montag großer Narrenabend, Kapfen gratis, Dienstag Pfannkuchenschmaus, wozu ergebenst einladet

Carl Banisch.

**Restaurant Kühler Brunnen.**

Gute Fastnachtsabend großes Narrenfest im ersten Saale, mit humoristischen Vorträgen und Vertreibung von Narrentappen, dazu Bier und Pfannkuchen frisch und fein, zu diesem bettern Abend laßt freundlich ein

Hermann Schade.

**Forelle.**

Gute Dienstag Abend Kartoffelklöße mit saurem Rinder-Braten.

**Kaufmännischer Verein.**

Gute Dienstag zu Narrenabend im Vereinslocale.

**Blooker's reiner Cacao**

— Fabrik Amsterdam (Holland) gegr. 1814 —

ein kösl. Pulver Feinstes aller holländ. Fabrikate, b'll als Bish.

En gros-Lager und Vertretung für Deutschland: W. L. Schmidt, Berlin N., Fennstr. 14 (Wedding). Niederlage in Halle a/S. bei: Johannes Müllner, G. Gröhe, W. Assmann.

**Lechner's Fettpuder**

ist der beste und berühmteste Tages- und Abendpuder; ärztlich empfohlen; im Gebrauche bei Adeline Patil und dem ersten belgischen Künstlerinnen; haftet anständig auf der Haut, macht sie jugendlich frisch und zart und wirkt wohltuend auf dieselbe. Zu Brüssel, mit der goldenen Medaille und in Melbourne mit dem Ersten Preise ausgezeichnet. Zu haben in verschlossenen Dosen in guten Parfümeriehandlungen und in der Fabrik von L. Lechner, Berlin, Schützenstraße 31, Vertreter d. königl. belg. Hoflieferant.

**Neu angefertigte Fracks**

werden versehen bei

**Klos & Co., Leipzigerstraße 5.**

**Ausverkauf.**

**Gold- und Silber-Waaren**

aus der Julius Krüger'schen Nachlassnahme fiel sollen, da das Geschäftsalocal Schmeerstraße Nr. 17/18 geräumt werden muß, zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden.

Halle a/S. Fr. Herm. Keil.

**Die Conditorei von F. W. Rothnick,**

Nannischestraße 7,

empfiehlt Pfannkuchen mit verschiedener ff. Füllung, sowie Spritzkuchen, Storchener und Mutzemandel täglich frisch.

**Die Conditorei & Café**

von Carl Danneberg, Grafeweg 1,

empfiehlt täglich frische Pfann- und Spritzkuchen, sowie Torten in jeder Ausmaß, Baumkuchen, bunte Schiffeln, Kaffee, Zerkert und f. Theegebäck. Auch mache ich gleichzeitig auf mein Rauch- und Pfeifensimmer aufmerksam und empfehle dabei echt Culmbacher Export-Bier, ff. Reichliches Lagerbier, Chocolate, Kaffee, Thee u. s. w.

**Honig.**

ff. Scheidenhonig in Jellen (Waben), ff. ff. ausgelassenen Honig a. B. Nr. 70 & ff. Stand Martinstag: Herrn S. Lewin gegenüber.

**Pfann- und Spritzkuchen**

von früh 8 Uhr, a. Paar 10 und 15 Pfa. empfiehlt die Conditorei von Friedr. Bangemann, vormals L. Feldmann.

**Bekanntmachung.**

Die Interessenten der Verkaufsstelle Landsberg, Cing. Genoss. und andere Personen, welche durch gemachte Einlagen, oder in sonstiger Weise, Ansprüche an die Kasse geltend zu machen glauben, werden hierdurch aufgefordert, sich unter Vorlegung ihrer Einlagebücher und sonstiger Dokumente beim jetzigen Kassirer der Kasse, Mathias Streubel hier, bis 1. März. d. J. bei Verlust jeden Anrechts zu melden.

Landsberg, den 17. Februar 1882.

Der Aufsichtsrath. Z. A.: W. Claus.

**Bekanntmachung.**

Hiermit theue ich dem geehrten Publikum von Friedeburg und Umgegend zu wissen, daß ich von jetzt ab mein Geschäft in Friedeburg und Umgegend allein fortführe, und daß Herr Gottfried Max Honig in Friedeburg in feiner Weise mehr dabei beihelfend ist.

Friedeburg, d. 17. Februar 1882. Franz Koehnig, Steinbruchbesitzer.

**Keine Pockenstiche!!!**

Mittler, gelbe Haut, Sommerproffen, Fimern und Fäulen des Alters entstehen das Gesicht, wenn man die „Orientalische Rosenmilch“ von Hutter & Co. in Berlin, Depot bei M. Waltsgott in Halle a/S., große Ulrichstraße 29, in Flac. a 2/4, anwendet.

Roth- und poröse Mauersteine, Cement, Gyps, Eisenbahnschienen, Dachpappe, Dachziegel, Steinlobleuther, Eisentheer etc. offerirt

**August Mann, Wühlgraben 1.**

**Brennmaterialien.**

Zwidauer und Westphälische Steintohlen, Briquettes, Preßtorf, Holzstohlen, Holz u. s. w. billigt bei

**August Mann, Wühlgraben 1.**

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.